

📅 28. April 2026, 9.00 – 17.30 Uhr

📍 Roomz Vienna

BUSINESS
circle

Der Weg in den Defense Markt

Defense & Security

Orientierung, Chancen, Risiken & Voraussetzungen
für die Industrie im sicherheitspolitischen Wandel

**STRATEGIE-
BRIEFING**

- Politische, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen und Markteintrittsszenarien
- Partnerschaften zwischen Industrie - Staat - Technologie
- Voraussetzungen für Zertifizierung, Finanzierung und Compliance

KEYNOTES



Herbert Decker
CEO, MFL Liezen



Florian Frauscher
Leiter Sektion I, BMWET



Arnold Kammel
Generalsekretär, BMLV



Sonja Linskeseder
stv. Leiterin, WKO



Bernhard Pörtl
CEO, T60 Consulting



Peter Skerlan
CFO, Frequentis



Thomas Sturm-Leithner
Programmmanger
Europ. und Int.
Programme, FFG



Victoria Toriser
Referatsleiterin Cyber-
Innovation, Militärisches-
Cyberzentrum, BMLV



Harald Vodosek
Nationaler
Rüstungsdirektor
BMLV



Peter Vorhofer
Krisensicherheitsberater
der Bundesregierung

Defense als Wirtschaftsfaktor

ORIENTIERUNG IM SICHERHEITSPOLITISCHEN WANDEL

Voraussetzungen für einen professionellen Markteintritt: Partnerschaften zwischen Industrie - Staat - Technologie

Der sicherheitspolitische Wandel eröffnet der Industrie neue Chancen – stellt Unternehmen aber zugleich vor hohe regulatorische, technologische und strategische Anforderungen. Viele Branchen prüfen derzeit, ob Defense & Security ein relevantes Zukunftsfeld ist. Das Strategie-Forum vermittelt dafür die notwendigen Entscheidungsgrundlagen.

Freuen Sie sich auf fundierte Impulse zu Marktmechanismen, rechtlichen Rahmenbedingungen, Dual Use, Finanzierung, Zertifizierungen sowie praktische Erfahrungen aus Industrie und Behörden. Renommierete Expert:innen aus Ministerien, Recht, Wirtschaft und Technologie geben Orientierung und zeigen Wege für einen professionellen Einstieg in den sicherheitsrelevanten Markt.

Für Entscheider:innen aus Unternehmen, die Chancen, Risiken und Voraussetzungen für Defense & Security klar verstehen müssen.

Das **Strategie-Forum: Defense & Security am 28. April 2026** bietet genau dafür Orientierung: kompakt, fundiert und direkt auf die Anforderungen der Industrie ausgerichtet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Gerhard Pichler
CEO, Business Circle



Markus Eigner
Projektleiter, Business Circle



8.30	Welcome - Check-in mit Kaffee & Kuchen
9.00	Begrüßung: Gerhard Pichler & Markus Eigner , Business Circle mit Bernhard Müller , Partner, PwC Legal
9.00	Einführungsimpuls: „Warum Krieg nicht immer laut sein muss - Eine kleine Gute Nacht Geschichte“ • Krieg ist heute oft unsichtbar. Victoria Toriser , Leiterin des Referats Cyber-Grundlagen und Innovation, Militärisches Cyberzentrum, BM für Landesverteidigung
9.15	Die neue sicherheitspolitische Realität • Warum Defense zum wirtschaftlichen Standortfaktor geworden ist – und welche Rolle die Industrie in Europas Sicherheitsarchitektur künftig spielt. Florian Frauscher , Leiter Sektion I, BM für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) Arnold Kammel , Generalsekretär, BM für Landesverteidigung Harald Vodosek , Generalleutnant, Nationaler Rüstungsdirektor, BM für Landesverteidigung Peter Vorhofer , Krisensicherheitsberater der Bundesregierung
10.15	Kaffeepause
10.45	Goldgräberstimmung Rüstungsindustrie? • Was man wissen muss, um in dieser Industrie erfolgreich zu sein und welche Chancen es neben den klassischen Waffensystemen und Ausrüstung gibt. Bernhard Pörtl , Geschäftsführer, T60 Consulting
11.30	Rechtliche und regulatorische Leitplanken • Exportkontrolle, Rüstungsexportgenehmigungen, ITAR, Dual-Use-Verordnung, Geheimschutz, Cyber Security und Compliance-Anforderungen: Was zwingend zu beachten ist – und welche Fehler teuer werden. Bernhard Müller , Partner, PwC Legal
12.15	Networking Lunch
13.15	Voraussetzungen und Zertifizierungen • Welche Standards, Sicherheitsfreigaben und Lieferkettenvorgaben Industrieunternehmen erfüllen müssen, um im sicherheitsrelevanten Umfeld gelistet zu werden. Bernhard Müller , Partner, PwC Legal
14.00	Vom Forschungsprojekt zur Verteidigungsfähigkeit - Wie Innovationsprogramme den Einstieg in die europäische Defense-Welt ermöglichen • Wie nationale und europäische Forschungsprogramme zum strategischen Verteidigungsforschungsportfolio gebündelt werden • European Defence Fund (EDF) als Innovationsmotor und Türöffner zur europäischen Verteidigungsindustrie • Erfolgsfaktoren für starke Konsortien, aktive Netzwerke und eine überzeugende Projekteinreichung Frank Schuster , Leiter des Büros Österreich, Europäischen Investitionsbank (EIB) Thomas Sturm-Leithner , Programmmanager Europäische und Internationale Programme, FFG

28. April 2026

14.45 Kaffeepause

15.05 **Erfahrungsberichte aus der Praxis**

- Was Unternehmen über technologische Anpassungen, Zusammenarbeit mit Ministerien und OEMs sowie über typische Hürden beim Markteintritt berichten.

Herbert Decker, CEO, MFL Liezen
Peter Skerlan, CFO, Frequentis

16.15 **Netzwerke und Partnerschaften**

- Wirtschaftliche Betrachtung des Sicherheits- und Verteidigungssektors in Österreich
- Neue Chancen durch Industrielle Kooperation
- Erfolgreiche Vernetzung mit internationalen Systemproduzenten Kooperationschancen entstehen

Sonja Linskeseder, stv. Leiterin, Wirtschaftskammer Österreich

17.00 **Recap mit Bernhard Müller, Partner, PwC Legal**

17.15 Ende Defense Forum



Der Weg in den Defense Markt

FOKUS

Der sicherheitspolitische Wandel in Europa verändert die Anforderungen an Industrie und Technologiebranchen grundlegend.

Viele Unternehmen prüfen daher, ob Defense & Security ein strategisch relevantes Wachstumsfeld sein kann. Gleichzeitig ist der Markt hochreguliert, komplex – und folgt eigenen Spielregeln.

Das Strategie-Forum: Defense & Security bietet Industrievertreter:innen einen klaren Überblick über politische, rechtliche & ökonomische Rahmenbedingungen, zeigt konkrete Markteintrittsszenarien und vermittelt, welche Voraussetzungen für Zertifizierung, Finanzierung und Compliance entscheidend sind.

ZUR KLÄRUNG:

- Verständnis und Entwicklung des europäischen Defense-Marktes
- Wie gelingt der Einstieg als Zulieferer oder Systempartner?
- Welche Risiken, Zertifizierungen und Genehmigungen sind entscheidend?
- Welche Rolle spielt Dual-Use-Technologie – und wo liegen Grenzen und Chancen?
- Wie sichern Unternehmen Finanzierung, Reputation und Compliance in einem sicherheitskritischen Umfeld?

ZIELGRUPPE

- CEOs, CFOs, Geschäftsführer:innen
- Leiter:innen aus Strategie, Business Development und Technologie aus Industrie, Maschinenbau, IT, Automotive, Luftfahrt und verwandten Bereichen

IHR NUTZEN

- Orientierung im sicherheitspolitischen Umfeld
- Verständnis des europäischen Defense-Marktes
- Know-how zu Exportkontrolle, Dual Use, Genehmigungen und Compliance
- Einblick in Finanzierung, Förderprogramme und Investorenperspektiven
- Praxisberichte und Insights aus Industrie, Behörden und Ministerien
- Zugang zu relevanten Netzwerken und strategischen Partnerschaften

SIE HABEN FRAGEN?

Markus Eigner
Projektleiter
eigner@businesscircle.at
T +43 699 152 258 15

IHRE TEILNAHME

28. April 2026

Teilnahmegebühr (exkl. MwSt.)

für Vertreter:innen aus der Wirtschaft & Industrie EUR 790

für Berater, Dienstleister, Lösungsanbieter EUR 1.390

**JETZT
TICKET
SICHERN**

Kontakt & Anmeldung **businesscircle.at/defense-security**